

Die öffentlichen Finanzen und Steuern im Fokus

Jeweils gegen Ende Jahr erstellen Kanton, Kirch- und politische Gemeinden ihre Budgets und beschliessen die Steuerfüsse. Die allen Haushalten zugestellte schriftliche Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember enthält Ausführliches über die Gemeindefinanzen und zu weiteren Sachgeschäften. Für die umfangreiche Arbeit danken wir dem Gemeinderat und dem ganzen Team der Gemeindeverwaltung.

Betreffend Steuersätze sind die Trends aktuell unterschiedlich. Beim Kanton Luzern hat der Kantonsrat eine Steuersenkung von 0,1 Einheiten beschlossen. Bei der kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil bleibt der Steuersatz 2022 unverändert. Gemäss Finanzplan scheint aber eine Steuersenkung in den nächsten Jahren möglich. Bei unseren kommunalen Gemeindefinanzen wird für 2022 eine Steuerfuss-Erhöhung um 0,05 Einheiten beantragt.

Am Runden Tisch mit den Gemeinderats-Mitgliedern und mit einer Delegation der FDP haben wir Voranschlag (Budget) 2022 und Finanzplan für die Folgejahre kritisch hinterfragen und eingehend beraten. Angesichts positiver Rechnungsabschlüsse in den Vorjahren überrascht die prognostizierte Schere von überproportional steigenden Ausgaben und tiefer kalkulierten Einnahmen. Die Begründungen und der budgetierte Aufwandüberschuss (492'330 Franken) sind übers Ganze nachvollziehbar. Eine Steuererhöhung um 0.05 Einheiten scheint nötig. Zu der bereits für 2023 angesagten weiteren Erhöhung von 0.05 Einheiten gemäss dem Finanzplan 2022-2025 haben wir aber Vorbehalte.

Unser Fazit zum Gemeinde-Budget 2022:

- Die Ausgabenentwicklungen namentlich bei Personalaufwand, Bildung und Soziales sind zu bremsen und die Effizienz ist zu optimieren, dies insbesondere auf 2023.
- Die Investitionen in Tiefbauten und Immobilien sind aufwandmässig zu hinterfragen und es stellt sich die Frage, ob diese nicht auf mehr Jahre verteilt werden müssten.
- Die Tarifregelung bei der Abfallentsorgung ist zu vereinfachen und verursachergerecht festzulegen. Wir haben dem Gemeinderat Alternativvorschläge eingebracht und sind gespannt, ob er auf seiner starken Anpassung beharrt.
- Das revidierte Feuerwehreglement und der Zusammenschluss zur „Musikschule Region Willisau“ sind zu genehmigen.

Wir rufen Sie auf, kommen auch Sie an die Gemeindeversammlung und bestimmen Sie demokratisch mit.

Unser Jahresprogramm 2022 werden wir im Januar publizieren. Wir haben wieder für alle verschiedenen Interessengruppen interessante öffentliche Anlässe geplant und freuen uns, Sie an einem oder anderen Anlass dann begrüssen zu dürfen. Wir hoffen fest, diese Anlässe dann unter fast wieder normalen Rahmenbedingungen durchführen zu können.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten, gute Gesundheit und ein glückhaftes neues Jahr.

Namens der Parteileitung von *Die Mitte Egolzwil* grüssen freundlich



Pius Bernet,
Präsident



Alois Hodel,
Vizepräsident